



Betreff:
Verkehrsregelung am Stern

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 01/SVV/0512

Erstellungsdatum 01.08.2001

Eingang 02: _____

Geschäftsbereich/FB: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

12.09.2001 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Entsprechend den Festlegungen des RSOU vom 12.07.01 wurde mit dem Antragsteller, SPD-Fraktion Herr Latzke, am 23.07.01 ein Ortstermin durchgeführt.

Im Ergebnis wurde im Einzelnen folgendes festgestellt bzw. veranlasst:

zu 1.) Änderung der Vorfahrtsregelung Galileistraße Einmündung Max-Born-Straße

Eine Änderung der Vorfahrtsrichtung würde die Einrichtung einer "abknickenden Vorfahrt" bedeuten. Dies ist jedoch entsprechend von straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

So muss der Verkehr in der entsprechenden Richtung in seiner Anzahl weitaus bedeutender sein, als der durchgehenden Straßenverbindung. Auch müssen umfangreiche Schutzvorkehrungen für die Fußgänger (Stangen- oder Kettengeländer) getroffen werden.

Im konkreten Fall kann nach Auswertung vorliegender Verkehrsbelastungszahlen festgestellt werden, dass der aus der Max-Born-Straße nach rechts und links anfährende Verkehr ungefähr gleich stark ist, ebenso der in die Max-Born-Straße einbiegende. Eine Hauptfahrbeziehung ist hier nicht erkennbar.

Maßgeblich für die Beibehaltung der bestehenden Regelung ist die vorhandene TRAM-Trasse im Zuge der Galileistraße, welche grundsätzlich im Zuge der ausgewiesenen Hauptstraße geführt werden soll. Die alleinige Kennzeichnung der Max-Born-Straße als Hauptstraßenverbindung zwischen

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV